

Erledigt

~~Dan Case A4 VEGA 56 i9 9900k oder doch ganz anders? > Kolink Rocket RX 5700 XT~~

Beitrag von „rocccky“ vom 7. November 2019, 12:46

Hallo Zusammen,

das hier ist mein erster Post, daher auch eine Art Vorstellung. Ich arbeite seit ca. 2008 mit Mac und Hackintosh. Angefangen hat alles mit einem MSI Wind Notebook und dies soll nun mein 4ter Hackintoshrechner werden. Genutzt wird das Teil hauptsächlich zu Grafikbearbeitung und Videoschnitt.

Bedingung ist eine kompakte Größe und daher fällt die Wahl des Gehäuses auf ein Dan A4. Bestückt werden soll das System mit einem i9 9900K gekühlt durch Asetek 645LT 92mm + Noctua NF-A9x14. Ich weiß, dass dies in dem Gehäuse eine heisse Competition wird, aber die möchte ich gern eingehen. Als Board würde ich das Asus ROG STRIX Z390-I GAMING Mini nehmen, es sei den es gibt hier bessere Vorschläge. Bei der Videokarte Blick ich aktuell noch nicht ganz durch, da ich bisher immer auf nVidea gearbeitet habe. Ich würde eine RX VEGA 56 verbauen, aktuell ist das wohl Preis/Leistungstechnisch am Besten!? Netzteil Corsair SF ist klar und RAM wäre Corsair Vengeance LPX 32 GB DDR4-3200, Speicher Samsung 970 Evo 1 TB.

Ich habe gesehen das EnerGiehl und [frankferrari](#) ähnliche Setups verwenden, evtl könnt ihr mir ja ein Paar Tips geben, ich wollt nicht unnötig in die bestehenden Beiträge zwischenposten.

Hier meine aktuelle Einkaufsliste 😊

<https://de.pcpartpicker.com/list/L6MCL2>

Besten Dank schonmal 😊

Beitrag von „grecedrummer“ vom 7. November 2019, 13:23

Das Gehäuse ist schonmal Hammer!

GPU ist perfekt.

RAM okay.

Mainboard würde ich dir [ASRock Phantom ITX](#) empfehlen da du sauber eine BCM WLAN karte austauschen kannst und ohne Probleme einen kleinen Gift-Zwerg die Sporen geben kannst

Beitrag von „rocccky“ vom 7. November 2019, 14:10

Danke 😊

[Zitat von greecedrummer](#)

da du sauber eine BCM WLAN karte austauschen

Ja das wäre perfekt, so hab ich mir das gedacht.

Beitrag von „K3RL“ vom 7. November 2019, 16:46

[Zitat von rocccky](#)

(...) Ich weiß, dass dies in dem Gehäuse eine heisse Competition wird, aber die möchte ich gern eingehen. (...) Ich würde eine RX VEGA 56 verbauen, aktuell ist das wohl Preis/Leistungstechnisch am Besten!? (...)

Ich habe ein sehr ähnliches Gehäuse – man könnte auch behaupten, einen Dan A4-Klon. Bei Last wird das Ding mit 9900K bestimmt heiß und laut, da ist gar kein Herumkommen.

Bei der Grafikkarte ist das ganze (im Idle) schwieriger:

- RX5XX verbrauchen im Multi-Monitorbetrieb zu viel Strom, da der Speichertakt auf 100% ansteigt. Damit laut und viel zu warm.

- Vega 56/64 hat immer einen zu hohen Speichertakt, aber insbesondere bei Multi-Monitor und abhängig von der eingestellten HiDPI-Auflösung. Dementsprechend ebenso viel lauter und heißer als nötig.

- RX5700 (XT) hat bei Single- und Multi-Monitor etwa gleiche Leistungsaufnahme (gemessen an Steckdose) wie die Vega. Ergo: wahrscheinlich auch hier noch zu hohe Speichertakte, können aktuell aber noch nicht ausgelesen werden.

Somit: bei Einzelmonitorbetrieb würde ich eine RX580 bevorzugen. Da ich 2x4k nutze schwanke ich noch zwischen meiner Vega 56 Air Boost OC (mit PowerPlay-Table halbwegs leise, aber Zero-Fan unrealistisch) und der RX5700 XT Red Dragon, welche ich aber wsl. anderweitig nutzen werde. So leise und kühl wie sie unter Windows (im Idle) laufen, bringst du sie unter MacOS aber keinesfalls. Unter Last ist das ganze recht ähnlich, ein paar % sind sie unter Windows in der Regel besser.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 7. November 2019, 17:10

[Zitat von greecedrummer](#)

Das Gehäuse ist schonmal Hammer!

Mainboard würde ich dir [ASRock Phantom ITX](#) empfehlen da du sauber eine BCM WLAN karte austauschen

Kann ich nur unterschreiben!

[Zitat von K3RL](#)

Ich habe ein sehr ähnliches Gehäuse – man könnte auch behaupten, einen Dan A4-Klon. Bei Last wird das Ding mit 9900K bestimmt heiß und laut, da ist gar kein

Oft habe ich auch die Kombination aus 120er/240er AIO mit der CPU gesehen, die dann

allerdings nicht ins A4 passen würden, sondern zB Ghost S1/Steck/NCASE M1/...

Wie sich der 9900k im Dan A4 schlägt kann ich persönlich leider nicht einschätzen, aber Google zeigt zumindest das es Leute gibt die das erfolgreich so betreiben 😊

Beitrag von „K3RL“ vom 7. November 2019, 18:12

Zitat von EnerGiehl

Wie sich der 9900k im Dan A4 schlägt kann ich persönlich leider nicht einschätzen, aber Google zeigt zumindest das es Leute gibt die das erfolgreich so betreiben 😊

Ja funktionieren wird's bestimmt, voller all-core-turbo wird halt nicht drin sein. Was es eigentlich brauchen würde ist ein Vergleich, wie sich die CPU dann im unter exakt gleichen Bedingungen im Vergleich mit einem 9700K unter sustained load verhält.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 7. November 2019, 21:40

Also das hier ist zumindest mal ein Indikator wohin die Reise geht: <https://imgur.com/a/R8jyIGZ>

Hier halt Luftgekühlt und geköpft (was bei verlöteten CPUs ja eher semieffektiv ist)

,Set max TDP to 130W and boost to 150W for 20 seconds Running AIDA64 non-AVX max temps 85-90C, all cores sitting at about 4.6 - 4.7 Ghz With stock TDP of 95W max was around 75C

Beitrag von „K3RL“ vom 7. November 2019, 23:24

Wenn du in der Silicon Lottery erfolgreich bist geht ja vielleicht noch etwas mehr, wobei auch 9700Ks theoretisch bis 4,9 takten können. Unterschied ist hier dann wohl insb Hyper-Threading-

Support.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 7. November 2019, 23:32

Mir ging es hier primär um die Temperatur

Beitrag von „rocccky“ vom 8. November 2019, 08:42

Ja ich schätze das Temperturmanagement wird dann eh eine Trial'n'Error Geschichte. Köpfen kommt erstmal nicht in Frage und aktuell bin ich eher für Wasserkühlung.

Aufjedenfall schonmal Danke für die zahlreichen Tips und Anregungen.

Beitrag von „ResEdit“ vom 8. November 2019, 09:27

Ich habe das DAN im Einsatz und es läuft ohne die Seitenwände, wenn ich mal ein Projekt habe, bei dem die CPU gefordert wird. Die Gräuschentwicklung resultiert aus den vielen kleinen Lüftungsbohrungen in den Seitenwänden. Nicht zu unterschätzen ist die Wärmenetwicklung des Netzteils, dessen Gehäuse gerne rund 40° warm wird (ohne dass der Lüfter des Netzteils anspringt).

Im normalen Dauerbetrieb pendelt sich die Temperatur bei rund 45° Heatsink ein. Die Lüfter laufen dann aber auch kontinuierlich. Das Gehäuse ist schick, teuer und nicht unproblematisch.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 8. November 2019, 11:15

Ist halt alles eine Frage der Größe. Das NCase M1 ist halt deutlich einfacher zu Händeln aber halt auch ein kleines bisschen größer. Wäre heute allerdings wohl etwas enger in meiner Wahl,

als noch vor einem halben Jahr.

Das Dan A4 ist halt so Portable wie ich es wollte (Passt genau in Rucksag bzw. Auer Case) und der geköpfte 8700k macht auch mit Lüftkühlung keine Probleme (Max. 55-60Grad unter Last)

Beitrag von „rocccky“ vom 8. November 2019, 11:46

[Zitat von K3RL](#)

RX5700 XT Red Dragon

Passt die Red Dragon RX5700 XT in das Case? Habe bisher nichts gefunden darüber. Leistungstechnisch ist die RX5700 XT besser als die VEGA 56? Ich nutze hauptsächlich Ultrawidescreen, aber ab und an einen zusätzlichen Monitor.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 8. November 2019, 13:45

RX5700 XT Red Dragon:

Power Specs + Board Dimensions	
Board Dimensions	240mm*132mm*41mm
Minimum System Power requirement (W)	650W
Extension Power Connector	One 6-Pin and One 8-Pin PCI Express Power connectors

Dan A4:

Abmessungen	200 (H) x 112 (B) x 317 mm(T)
Abmessungen gesamt	205 (H) x 112 (B) x 327 mm(T) / beinhaltet Gerätefüße und den Seitenteilüberstand
Volume	7.25 L
Gewicht	1.25 Kg

Karton- Abmessungen	259 (H) x 170 (B) x 376 mm(T)
Versandgewicht	1.75 Kg

Grafikkarte	Dual-Slot mit einer Länge von 300 mm
Motherboard	Mini-ITX
Netzteil	SFX, SFX-L
Festplatten	3 x 2.5" HDD/SSD
Lüfter	1 x 92mm Lüfter (bis zu 25mm) an Stelle der Festplattenaufnahme 1 x 92mm Lüfter (bis zu 15mm) unter dem Motherboard
Sicherheit	Kensington Lock

Sollte also passen.

Beitrag von „K3RL“ vom 8. November 2019, 14:58

[Zitat von rocccky](#)

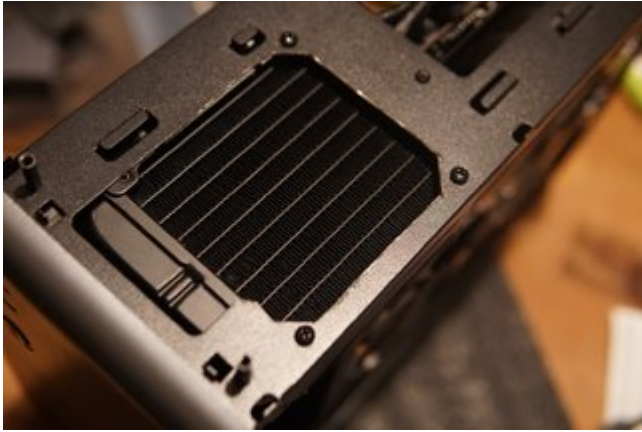
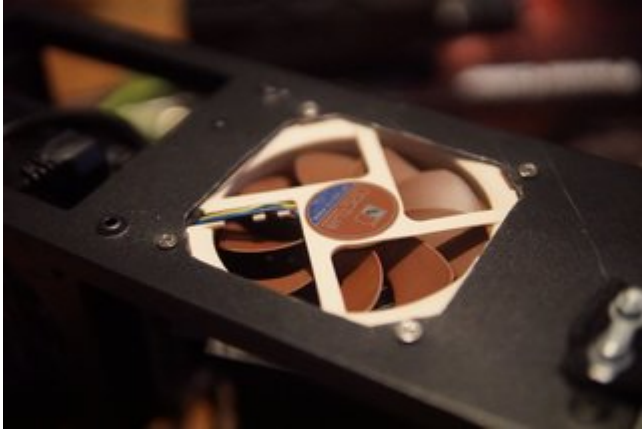
Passt die Red Dragon RX5700 XT in das Case?

Nachdem ich kein Dan A4 sondern ein sehr sehr ähnliches Kolink Rocket habe kann ich dir das leider nicht sicher beantworten.

Beitrag von „rocccky“ vom 10. Dezember 2019, 22:39

Da das DanCase nun 1000 Jahr nicht lieferbar war, habe ich mich für das Kolink Rocket Case entscheiden. Direkt für Asetek 645LT modifiziert und heute alles zusammen gebaut. Die Hardware lief problemlos und ich wollte vor dem Einrichten direkt das BIOS updaten, nach dem Neustart blieb der Bildschirm schwarz. Ich vermute das das Flashen fehlgeschlagen ist. EnerGiehl Du hattest ein ähnliches Problem - richtig? Ich habe das Board bei Mindfactory bestellt, ich werde die morgen mal kontaktieren. Oder gibt es noch andere Möglichkeiten? Fehlersuche, Stromlos, RAM Raus, Batterie ab, habe ich schon alles durch 😞







Beitrag von „RizziCR“ vom 10. Dezember 2019, 22:57

Sieht super aus!

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 11. Dezember 2019, 00:35

[rocccky](#) also ich hatte von v1.20 auf v1.60 geupdatet. Lief super und einen Monat später hatte ich keinen Post mehr. Bisschen trara mit Amazon und dann hab's nen neues. Läuft seit dem problemlos!

Beitrag von „rocccky“ vom 11. Dezember 2019, 06:26


OK.. Ja, bei mir auch. Mal schauen wie sich Mindfactory anstellt

Beitrag von „easy6“ vom 14. Dezember 2019, 09:58

Moin rocccky,

ich hatte auch ein Problem beim [BIOS flashen](#), nachdem ich das gefühlt 50x gemacht habe, ist es bei meinem HTPC [Gigabyte B450 I Aorus Pro WIFI](#) schief gegangen.

Alle Tipps und Versuche zusammen mit dem Gigabyte Support haben nicht gefruchtet, ich habe es dann zur RMA bei Mindfactory (die sind wirklich sehr gut in der Garantieabwicklung) eingeschendet und dann kam es 3 Wochen später mit einem defekten RAM Slot zurück, nochmal getauscht, nochmal 3 Wochen warten...sowas kann schon nerven.

Zu Deinem Projekt von mir  , ich habe privat auch nur Mini ITX (5x) in Verwendung. Nur mein OMV Server hat mATX, den sieht aber keiner!

Beitrag von „rocccky“ vom 18. Dezember 2019, 19:30

Kurzes Update. Also Mindfactory hat das Board ohne jede Nachfrage getauscht. Beim neuen Board ging das [BIOS Update](#) auch reibungslos - man hab ich geschwitzt. Nach einer Nachtschicht rennt der Kampfzweig nun auch endlich. Temperaturen sind auch verhältnismäßig ok. 40 im Idle und 70-80 unter Last.



Beitrag von "roccky" vom 8. Januar 2020, 11:39





Noch ein paar Bilder vom finalen Setup. Danke nochmal für die Tips zu den Komponenten, läuft alles super. Für die Software hat mir dieser Betrag [>click<](#) ungemein geholfen.